

## TIER-TYPEN

Gerne werden Tiere in Tiertypen eingeteilt. Damit sind eine Reihe von Fähigkeiten und Eigenarten gemeint, welche einem Element zugeteilt werden können. Kann ein Tier einem bestimmten Element zugeteilt werden, können weitere Fähigkeiten und Eigenarten davon abgeleitet werden.

Oft erstaunt es den Besitzer, wenn der Therapeut, nachdem dieser das Tier nur einige Minuten kennt, schon über seine Gewohnheiten und Fähigkeiten spricht.

Die Einteilung in Tiertypen hilft uns, das Tier besser zu verstehen. Zum Beispiel, dass es nun mal verfressen ist und das Übergewicht zum Problem werden kann. Oder, dass beim einen eine höhere Stressanfälligkeit besteht als beim anderen. Ein geschickter Tierkenner sucht sich für Turniere ein Holz-Pferd aus. Diese sind Kämpfer und geben nicht so schnell auf. Ein Holz-Hund eignet sich als Wachhund, da er über eine gute Übersicht verfügt und nie die Kontrolle verliert. Für den Schulbetrieb der Reitschule suchen wir für Anfänger lieber ein Erde-Pferd aus, da dieses nicht aus der Ruhe zu bringen ist.

Die Tiertypen-Einteilung geschieht entsprechend den positiven Eigenschaften des Tieres. Störungen nach Wandlungsphasen müssen nicht auf einen Tiertyp hinweisen, sondern zeigen lediglich, dass in dieser Wandlungsphase eine Störung vorliegt. Störungen sind Disharmonien und müssen daher nicht zum Typ des Tieres gehören. Eigenschaften sind Harmonien und daher ein Tiertyp-Hinweis.

Der Tiertyp weist jedoch darauf hin, dass eine hohe Wahrscheinlichkeit besteht in diesem Element zu erkranken.

Oft verlangt aber nicht durchführbar: Angeborene Eigenschaften, welche keine Disharmonien darstellen, uns aber persönlich als unangenehm erscheinen, können wir nicht verändern. Diese sind genetisch veranlagt. Doch verändern sich diese Muster mit der Zeit, da das Tier in andere Lebensphasen übergeht. Das heisst, dass auch ein Tiertyp einem dynamischen Prozess unterliegt und sich verstärken und auch abschwächen kann. Andere Wandlungsphasen können stärker oder auch weniger prägnant werden.

## Die Einteilung nach Tiertypen

Ein Element ist nicht in sich geschlossen, sondern geht nahtlos in das nächste über. Daher ist der Ausdruck Wandlungsphase korrekter. Jedes Lebewesen muss sämtliche Wandlungsphasen/Elemente in sich tragen.

Um eine Einheit zu bilden müssen alle Wandlungsphasen vorhanden sein:

*Zeichnung:* Tier ist ausgeglichen und kann schwer einem Tiertyp zugeordnet werden.

Die Natur hat es jedoch nicht immer so harmonisch mit uns Lebewesen gemeint. Meistens sind die Kuchenstücke nicht alle gleich gross. Das heisst, die einen sind sehr klein und ein anderes ist sehr gross:

Die Verteilung der Wandlungsphasen/Elemente:

*Zeichnung:* Dieses Tier entspricht einem Tiertyp, da seine Fähigkeiten einem Element zugeordnet werden können

Obige Zeichnung: In diesem Fall sind die Fähigkeiten des Individuums wie oben die Kuchenstücke verteilt..

### Tiertyp oder Disharmonie?

